

REFERENTEN

Univ.-Prof. Dr. med. R. H. Strasser
Technische Universität Dresden
Herzzentrum Dresden, Universitätsklinik
Fetscherstraße 76, 01307 Dresden

Univ.-Prof. Dr. med. K. M. Einhäupl
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Prof. Dr. med. B. Schumacher
Herz- und Gefäß-Klinik
Klinik für Kardiologie II
Salzburger Leite 1
97616 Bad Neustadt/Saale

VERANSTALTUNGSORT

Hilton Dresden Hotel
An der Frauenkirche 5
01067 Dresden

ORGANISATION

Annette Ernst
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Telefon: 0178 2575569
Mail: Annette.Ernst@sanofi-aventis.com

Diese Veranstaltung wird mit 5 CME
Fortbildungspunkten zertifiziert und findet in
Zusammenarbeit mit der Firma Sanofi-Aventis
Deutschland GmbH statt.

EINLADUNG

– 5. Dresdner Symposium –

Vorhofflimmer- management

Technische Universität Dresden
Herzzentrum Dresden, Universitätsklinik

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.- Prof. Dr. med. Ruth H. Strasser

Datum: **12. Juni 2010**

Zeit: **09:00 bis 13:00 Uhr**

Ort: **Hilton Hotel Dresden**



Sehr geehrte Frau Doktor,
sehr geehrter Herr Doktor,

im Verständnis der Therapie des Vorhofflimmerns konnten wir im vergangenen Jahr Meilensteine erleben.

Sowohl in der medikamentösen Therapie als auch in der ablativen Therapie hat sich ein Paradigmenwechsel ergeben, der unsere tägliche Klinik und Praxis, ja das tägliche Leben unserer Patienten verändern wird. Die enge Zusammenarbeit zwischen Kardiologie und Neurologie hat hier entscheidende Fortschritte gebracht.

Vor diesem Hintergrund ist es mir eine besondere Freude Sie heute zu unserem 5. Dresdner Symposium dieses Jahr unter dem Titel – Vorhofflimmermanagement – einladen zu können.

Wir hoffen auf Ihr Kommen und einen gewinnbringenden Informationsaustausch.

Univ.-Prof. Dr. med. Ruth H. Strasser

AGENDA

09:00 Uhr Einleitung

Univ.-Prof. Dr. Ruth H. Strasser,
Dresden

09:15 Uhr VHF – Schlaganfall mit Ankündigung

Univ.-Prof. Dr. med. K. M. Einhäupl,
Berlin

Diskussion

10:15 Uhr Dronedaron – von der EKG-Kosmetik zur Prognoseverbesserung

Prof. Dr. Burghard Schumacher,
Bad Neustadt

Diskussion

11:15 Uhr Pause

11:45 Uhr VHF – medikamentöse und ablative Therapien beim Risikopatienten (Bridging – Trippeltherapie)

Univ.-Prof. Dr. Ruth H. Strasser,
Dresden

Diskussion

13:00 Uhr Imbiss